| Objekttyp: | Advertising |
|-------------------------|--|
| Zeitschrift: | Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin |
| Band (Jahr): Heft 30 | 61 (1935) |
| rieit 30 | |

02.06.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Fort mit Korkstiefeln



Beinverkürzung ausgeglichen, Gang glastisch, bequem und eicht, jeder Ladenstiefel, auch Halb-wendbar. Grausbroschüre Nr. 9 senden "Extension" Frankfurt a. M. Eschenheim. Zwelgniederlassung Zürloh, Mainaustraße 32. — Wir warnen vor Nachahmungen. straße 32. — Wir warnen Nachahmungen. Fachärztliche Leitung.

SUN-Wolle filzt nicht

Überall erhältlich

Bezugsquellen durch die SUN-Fabrik, Bürglen (Thg.)



SUN-Wolle geht nicht ein



Herrliberg Strandcafé M. Hefti, Tel. 912182

> Hä los, was suecht dänn Sie und Er? Es Örtli, schöön, familiär. Doch heimeliger bischt niene meh Als z'Herrliberg im Strandcafé.





Der Star — Liebling aller Frauen -Bezieher hoher Gagen — sel gepflegt, sehr verwöhnt in seinen Ansprüchen — Leibfriseur darf nur mit Palmolive rasieren.



Der Kameramann — jung und ehrgeizig — von seiner Bedeutung durchaus überzeugt — das Beste gerade gut genug für ihn — chalb: Palmolive zum Rasieren. - des-



Der Komparse – zum erstenmal auf den Brettern-sucht seine Unsicherheit zu verbergen hinter seinem glattrasierten Gesicht (selbstver-ständlich mit Palmolive rasiert).



Der Regisseur – Tag auf Sekunden eingeteilt-zum Rasieren nur während einer Aufnahmepause Zeit nimmt selbstverständlich Palmolive damit geht's am schnellsten.



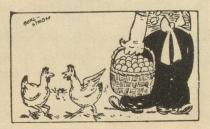
Beleuchter sein Gesicht strahlend wie seine Lampen — ihm kann nichts schief gehen — auch das Rasieren nicht: denn dazu nimmt er Palmolive.



Alle fünf, wie sie hier stehen verschieden in Würde und Gage aber in einem gleich:

alle mit Palmolive rasiert.





Vom Geltungsbedürfnis «'s driffe Ei, obe rächts, das isch vo mir!» Söndagnisse-Strix



